

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Falk Lange

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

01.09.2017

**Sperrfrist:** 01.09.2017, 20:00 Uhr

## Jubiläum und Chronikveröffentlichung „20 Jahre Treibhaus e.V.“ Döbeln

**Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Gelebte Soziokultur für eine  
offene und demokratische Gesellschaft“**

Beim Festakt anlässlich des 20jährigen Bestehens des Döbelner Treibhaus e.V. und der Veröffentlichung seiner Chronik hat Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange die Verdienste des Vereins für gelebte Soziokultur gewürdigt: „1997 von einigen jungen Leuten in Döbeln gegründet, hat sich der Treibhaus e.V. durch die Verzahnung unterschiedlicher Projekte, Zielgruppen und Themen nach und nach vom alternativen Jugendzentrum zum Kulturzentrum für alle Generationen und unverzichtbaren Standortfaktor in Döbeln entwickelt. Soziokultur, das ist Kultur, die von allen und für alle gestaltet wird, die die alltägliche Lebenswelt der Menschen mit kulturellen Erfahrungen verknüpft, die Zugänge erleichtert, eine breite Bevölkerungsschicht erreicht und kreative Selbsttätigkeit fördert. Wo sich Aktive mit ihren Projekten sehen und hören lassen, werden Zivilcourage, Kultur, Menschlichkeit konkret und wirksam. Kristallisationskerne von demokratischem, ganzheitlichem Denken und mitmenschlichem Handeln werden angelegt“.

Besonders hob die Ministerin die klare Stellung gegen neonazistische Umtriebe und die antirassistische Arbeit und politische Bildung des Treibhaus e.V. hervor. Der Verein bemühe sich seit seiner Gründung darum, in Döbeln lebende Migrantinnen und Migranten zu integrieren und gesellschaftlich einzubinden. „Auf dieser Grundlage, mit einem langen Atem und viel Durchhaltevermögen, Engagement und Willenskraft kann eine langfristige und zukunftsorientierte Integration von Geflüchteten gelingen“, sagte die Ministerin. Dank seiner engagierten Arbeit für eine demokratische und weltoffene Gesellschaft konnte der Verein wiederholt Mittel für Initiativen gegen rechtsextreme Entwicklungen in der Gesellschaft und für die interkulturelle Arbeit einwerben. In diesem Jahr gelang es außerdem, zwei soziale Migrationsberatungsstellen einzurichten.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Soziokultur hat für unserer Gesellschaft und damit auch für die Arbeit des Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) eine besondere Bedeutung und wird auf vielfältige Weise unterstützt. Der Landesverband Soziokultur als Dachverband der Soziokulturellen Einrichtungen hat eine Aufstockung seiner Fördermittel erhalten, die auch den Aktiven zugutekommt. Der Landesverband hat zudem zum einen den Preis für kulturelle Bildung ins Leben gerufen, zum anderen wird zusammen mit dem SMWK in diesem Jahr der neue Preis KunstZeitAlter der Johanna-und-Fritz-Buch-Gedächtnis-Stiftung für soziokulturelle Projekte zum Thema Demografie vergeben. Mittel werden bereitgestellt für barrierefreie Umbauten und für kulturelle Bildung, außerdem können soziokulturelle Träger von den Förderungen des jeweiligen Kulturraums und der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen profitieren.“